



- Nationalrat
- Bundesrat
- Bundesregierung
- Europäisches Parlament
- Landeshauptleute
- Bundespräsident
- Volksanwaltschaft
- Rechnungshof
- Europarat
- Die ParlamentarierInnen seit 1918
- Die Parlamentsdirektion
- Klubs
- Margaretha Lupac-Stiftung
- Nationalfonds und Entschädigungsfonds
- Parlamentarische Bundesheerkommission
- Vereinigung öffentlicher Mandatäre und Funktionäre
- Kontaktverzeichnis

Start Wer ist Wer Biografie von Christian Hafenecker, MA

## Christian Hafenecker, MA

Abgeordneter zum Nationalrat  
Wahlpartei: Freiheitliche Partei Österreichs  
Wahlkreis: 3D – Niederösterreich Mitte  
Klub: Freiheitlicher Parlamentsklub

Überblick Fotos Ausschüsse Plenum Sitzplatz Transparenz



**Geb.:** 11.08.1980, Mödling (Niederösterreich)  
**Beruf:** Freier Journalist

### Politische Mandate

Abgeordneter zum Nationalrat (XXV. GP), FPÖ  
29.10.2013 –

Mitglied des Bundesrates, FPÖ  
24.04.2013 – 28.10.2013

### Politische Funktionen

Abgeordneter zum Niederösterreichischen Landtag  
1.7.2010–24.4.2013

Geschäftsführendes Mitglied des Gemeinderates der  
Marktgemeinde Kaumberg seit 2006

Mitglied des Gemeinderates der Marktgemeinde Kaumberg  
2.4.2000–6.3.2005

Mitglied der Bundesparteileitung der FPÖ Österreich seit  
2010

Mitglied des Landesparteipräsidiums der FPÖ  
Niederösterreich seit 11.6.2013

Mitglied des Landesparteivorstandes der FPÖ  
Niederösterreich seit 2007

Landesparteisekretär der FPÖ NÖ seit 11.6.2013

Bezirksparteiobmann der FPÖ Lilienfeld seit 9.8.2005

Stellvertretender Landesobmann des Ringes Freiheitlicher  
Jugend (RFJ) Niederösterreich 2001–2003

Mitglied des Niederösterreichischen Kollegiums des  
Landesschulrates 1.7.2010–24.4.2013

### Beruflicher Werdegang

Pressechef der FPÖ NÖ, Freiheitlicher Klub im  
Niederösterreichischen Landtag 2008–2010

juristischer Mitarbeiter, Rechtsanwaltskanzlei 2004–2006

Journalist, selbstständig seit 2002

Landmaschinentechniker, Lunzer Landtechnik 1999–2002

### Bildungsweg

FH-Campus Wien (Abschluss: Master of arts in Business-  
MA) Führung, Politik und Management 2012–2014

HLT-Tourismusschule Sankt Pölten 1.9.2000–4.9.2002

Militärrealgymnasium Wiener Neustadt 7.9.1994–24.1.1997

Landesberufsschule (erlernter Beruf:  
Landmaschinentechniker) Mistelbach 1998–2002

Hauptschule Hainfeld 3.9.1990–1.7.1994

Volksschule Kaumberg 1.9.1986–29.6.1990

Präsenzdienst beim PAB 1 2003

### Sonstiges

Christian Hafenecker, MA (\* 11. August 1980 in Mödling)  
ist ein österreichischer Politiker (FPÖ). Hafenecker war  
von 2010 bis 2013 Abgeordneter zum Landtag von  
Niederösterreich und 2013 Mitglied des Bundesrates. Er  
wirkt seit Oktober 2013 als Nationalrat und lebt mit seiner  
Ehefrau und den zwei gemeinsamen Kindern in Kaumberg.

Hafenecker besuchte nach der Hauptschule in Hainfeld  
das Militärrealgymnasium Wiener Neustadt und begann  
danach eine Lehrausbildung zum  
Landmaschinentechniker. Er legte 2002 die  
Berufsreifeprüfung ab und studierte einige Semester  
Rechtswissenschaften an der Universität Wien. 2014

Bearbeiten

Meine Lesezeichen (0)

### Aktuelle Abgeordnete zum Nationalrat

Alm N., Mag. (NEOS)  
Amon W., MBA (ÖVP)  
Angerer E. (FPÖ)  
Antoni K. (SPÖ)  
Aslan A., Mag. (GRÜNE)  
Aubauer G., Mag. (ÖVP)  
Auer J. (ÖVP)

### Wichtiger Hinweis

Inhalt und Umfang der  
Biografien ab 1945 gehen  
grundsätzlich auf die von den  
MandatarInnen selbst  
gemachten Angaben zurück.  
Diese können von der  
Parlamentsdirektion ohne  
Zustimmung der Betroffenen  
nicht geändert werden.

beendete er sein Studium Führung, Politik und Management am FH-Campus Wien mit der Erlangung des Abschlusses Master of Arts in Political Management (MA).

Hafenecker war von April 2008 bis März 2011 als Landespressereferent der FPÖ-Niederösterreich tätig. Er wurde 1999 Mitglied der Bezirksleitung Lilienfeld und im Jahr 2000 in den Gemeinderat der Marktgemeinde Kaumberg gewählt. Seit 2006 ist er geschäftsführender Gemeinderat. Des Weiteren war er zwischen 2001 bis 2003 Landesobmann-Stellvertreter des Rings Freiheitlicher Jugend und von 2003 bis 2005 geschäftsführender FPÖ-Bezirksparteiobmann im Bezirk Lilienfeld, bevor er 2005 zum FPÖ-Bezirksparteiobmann gewählt wurde. 2005 übernahm er zudem die Funktion des Ortsparteiobmann der Ortsgruppe Kaumberg, 2008 wurde er Mitglied des Landesparteivorstandes der FPÖ-Niederösterreich. Am 1. Juli 2010 wurde er nach dem Ausscheiden von Karl Schwab als Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich angelobt. Dort war er für die Fachbereiche Landesverteidigung, Kommunales, Jugend und Luftfahrt zuständig.

Er wechselte per 24. April 2013 in den Bundesrat und ist seit 11. Juni 2013 auch Landesparteisekretär der FPÖ Niederösterreich. Bei den Nationalratswahlen am 29. September 2013 konnte Hafenecker in seinem Wahlkreis NÖ Mitte ein Grundmandat erreichen, das er mit der konstituierenden Sitzung des Nationalrates am 29. Oktober annahm. Er ist stellvertretender Obmann des Verkehrsausschusses, sowie des Ausschusses für Petitionen und Bürgeranliegen. Weiters engagiert er sich im Südtirol-Unterausschuss für die Doppelstaatsbürgerschaft von Südtiroler Bürgern. Seit September 2014 ist Hafenecker FPÖ Bereichssprecher für Petitionen und Bürgeranliegen. Weiters war er 2014 Mitglied der Vergabekommission für die Sanierung des Parlaments und ist nun in deren Nachfolgegremium, dem Nutzerbeirat tätig. Als Mitglied der Enquete-Kommission zur direkten Demokratie arbeitet der Abgeordnete daran mit, Bürgerbeteiligung stärker in politische Entscheidungsprozesse einzubinden. Im Jänner 2015 wurde Christian Hafenecker neben dem Fraktionsführer Elmar Podgorschek, Gernot Darmann und Walter Rauch als eines von vier FPÖ-Mitgliedern für den Hypo-Untersuchungsausschuss nominiert.

Stand: 26.03.2015

Für den Inhalt der biografischen Daten verantwortlich: Christian Hafenecker, MA



#### › **Parlament aktiv**

- › Aktuell im Parlament
- › Parlamentskorrespondenz
- › Regierungsvorlagen und Gesetzesinitiativen
- › Anfragen und Beantwortungen
- › Begutachtungsverfahren und Stellungnahmen
- › EU-Datenbank
- › Beteiligung der BürgerInnen
- › Alle Verhandlungsgegenstände
- › Plenarsitzungen
- › Ausschüsse
- › Untersuchungsausschüsse
- › Parlamentarische Enqueten und Enquete-Kommissionen
- › Stenographische Protokolle
- › Budget-Analysen
- › Termine

#### › **Parlament erklärt**

- › Das österreichische Parlament
- › Nationalrat, Bundesrat und Bundesversammlung
- › Wie Gesetze entstehen
- › Die Kontrolle
- › Die Bundesverfassung
- › Beteiligung der BürgerInnen
- › Parteien und Klubs
- › Der Bundesstaat Österreich
- › Parlament und Europäische Union
- › Parlament International
- › Frauen im Parlament
- › Rechtsgrundlagen und Gesetze
- › Zur Geschichte des österreichischen Parlaments
- › Fragen und Antworten
- › Glossar

#### › **Wer ist Wer**

- › Nationalrat
- › Bundesrat
- › Bundesregierung
- › Europäisches Parlament
- › Landeshauptleute
- › Bundespräsident
- › Volksanwaltschaft
- › Rechnungshof
- › Europarat
- › Die ParlamentarierInnen seit 1918
- › Die Parlamentsdirektion
- › Klubs
- › Margaretha Lupac-Stiftung
- › Nationalfonds und Entschädigungsfonds
- › Parlamentarische Bundesheerkommission
- › Vereinigung öffentlicher Mandatäre und Funktionäre
- › Kontaktverzeichnis

#### › **Gebäude und Führungen**

- › Führungen
- › Besuch von Sitzungen
- › BesucherInnenzentrum
- › Architektur und Geschichte des Parlamentsgebäudes
- › Palais Epstein
- › Ausstellungen und Kunst im Parlament
- › Sanierung
- › Zutritt zum Parlamentsgebäude

#### › **Service**

- › BürgerInnenservice
- › Fotoarchiv
- › Veranstaltungen
- › Kinder und Jugendliche
- › Stellenausschreibungen
- › Ausschreibungen
- › Informationseinrichtungen im Parlament
- › Publikationen zum Download
- › Informationsmaterial zum Download
- › Dokumentation und Statistik
- › Open Government Data
- › Informationen in Gebärdensprache
- › Wichtige Links